



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 04.07.2021 bis 05.07.2021

18-jähriger PKW Fahrer unter Einfluss von Cannabis, Bandau, Hauptstraße, 04.07.2021, 21.12 Uhr: Während der Streifenföätigkeit befuhren Polizeibeamte die L19 aus Bandau kommend, in Richtung Klötze. Hier kam den Beamten ein PKW Golf entgegen. Das Fahrzeug wurde in Bandau gestoppt und einer Verkehrskontrolle unterzogen. Während der Kontrolle wies der Fahrzeugföhrer typische Anzeichen auf, die auf den Konsum von Betäubungsmitteln schließen ließen. Ein freiwilliger Schnelltest schlug positiv auf Cannabis an. Es folgte die Entnahme einer Blutprobe im Krankenhaus und die Eröffnung eines entsprechenden Verfahrens gegen den 18-jährigen Fahrzeugföhrer.

19-jährige PKW Fahrerinnen unter Einfluss von Cannabis, Salzwedel, Vor dem Neuperver Tor, 04.07.2021, 6.34 Uhr: Im Rahmen der Streife wurde von Salzwedler Polizeibeamten ein PKW VW fahrend festgestellt und einer Kontrolle unterzogen. Bei der 19-jährigen Fahrzeugföhrerin stellten die Beamten stecknadelgroßen Pupillen fest, welche nicht auf unterschiedliche Lichtverhältnisse reagierten. Ein Drogenschnelltest am Kontrollort reagierte positiv auf Cannabis. Nach der Entnahme einer Blutprobe im Krankenhaus, folgte die Eröffnung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens.

Fahrzeugföhrer fährt unter dem Einfluss von Cannabis, Salzwedel, B248, 04.07.2021, 20.47 Uhr: Im Rahmen der Streifenföätigkeit befuhren Salzwedler Polizeibeamte die B248 aus Richtung Kricheldorf kommend in Richtung Eversdorf. In diesem Zuge wurden die Beamten auf einen PKW Mercedes aufmerksam, welcher vor dem Streifenwagen in selber Richtung die B248 befuhr. Das Fahrzeug wurde gestoppt und der 26-jährige Fahrer einer Verkehrskontrolle unterzogen. Beim Öffnen der Fahrertür war bereits ein erheblicher Cannabisgeruch auffällig. Weiterhin wurden beim Fahrer Verdachtsmomente für einen Betäubungsmittelkonsum festgestellt, worauf ein Drogenschnelltest auch positiv auf Cannabis reagiert. Im Fahrzeug fanden die Beamten eine Zigarettschachtel mit 11 „Joints“. Die Weiterfahrt wurde untersagt und eine Blutprobenentnahme im Krankenhaus realisiert. Auch gegen diesen Fahrer wurde ein entsprechendes Verfahren eröffnet.

Wildunfälle

Wernitz, B188, 04.07.2021, 14.59 Uhr: Bei dem Zusammenstoß zwischen einem PKW Peugeot und einem Reh auf der B188, Höhe Wernitz, entstand am Fahrzeug der 58-jährigen Fahrzeugführerin Sachschaden von etwa 2.000 Euro. Das Tier konnte am Unfallort nicht mehr aufgefunden werden.

Mehmke, 04.07.2021, 22.12 Uhr: Auf einem Verbindungsweg zwischen Hohengrieben und Mehmke, Fahrtrichtung Mehmke, ereignete sich ein Wildunfall zwischen einem Reh und einem PKW Renault. Dabei entstand Sachschaden am Fahrzeug von etwa 3.000 Euro. Das Reh verendet am Unfallort. Die 59-jährige Fahrerin blieb unverletzt.

Geschwindigkeitskontrollen

Hottendorf, B188, 4.07.2021, 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr: Im genannten Zeitraum wurde in der Ortschaft Hottendorf eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. An der Messstelle beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 73 km/h. Es wurden insgesamt 32 Fahrzeuge gemessen. Im Ergebnis der Kontrolle wurden drei Verwarngelder verhängt. Den Tagesschnellsten erwartet ein Bußgeld.

Sienau, B248, 05.07.2021, 09.25 Uhr bis 10.25 Uhr: Bei einer Geschwindigkeitskontrolle in der Ortschaft Sienau, B248, wurden heute im angegebenen Zeitraum insgesamt 24 Fahrzeuge überprüft und drei Verstöße festgestellt. Der schnellster PKW war hier bei zulässigen 50 km/h mit 80 km/h unterwegs, was ein Bußgeld zur Folge hat.

Brand eines Strohlagers, Sallenthin, 05.07.2021, 02.58 Uhr: Durch einen Zeugen wurde über das Amt für Brand- und Katastrophenschutz Stendal bekannt, dass im Bereich Sallenthin eine landwirtschaftliche Anlage in Brand steht. Beim Eintreffen der Polizei vor Ort wurde festgestellt, dass drei Strohlager in Brand stehen. Menschen, Tiere und andere Gebäude waren durch das Feuer nicht in Gefahr. Zwischen den Strohlagern stand ein Holzstrommast, welcher bereits in Flammen stand und drohte umzukippen. Es wurde veranlasst, dass durch das zuständige Energieunternehmen der Strom abgestellt wird. Die Feuerwehr ließ das Stroh kontrolliert abbrennen. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 10.000 Euro geschätzt. Der Brandort wurde durch Brandermittler der Polizei kriminaltechnisch untersucht. Die Ermittlungen dauern an. Mögliche Hinweise von Zeugen nimmt die Polizei Salzwedel unter 03901/8480 entgegen.

(NW)



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de